

wohnrevue

SCHWEIZER LEBENSSTIL.
WOHNEN. DESIGN.



Berg und Tal

CHF 12



9 771424 105008

11-22
SCHWEIZER MÖBEL UND DESIGN.
WELLNESS.

Organische Raffinesse

Talsee fertigt individuelle Badeinrichtungen. Die neue Kollektion «Flow» ist in Zusammenarbeit mit dem Designstudio Bernhard Burkard entstanden und setzt auf geschmeidige Haptik und raffinierte Technik.

WORT
BERNADETTE BISSIG

Mit den beiden Attributen sinnlich und selbstbewusst charakterisiert Mirca Maffi, Leiterin Marketing und Design bei Talsee, die neue Badmöbelkollektion der Schweizer Manufaktur. Die Designerin war zusammen mit der verantwortlichen Produktmanagerin Judith Rauch massgeblich an der Entwicklung von «Flow» beteiligt. Die Vorarbeit dazu begann bereits vor der Pandemie, musste dann jedoch zurückgestellt werden. Umso drängender stellte sich die Frage, wie sich Talsee nach dieser Krise präsentieren wollte, in der Themen wie Hygiene, Besinnung aufs Wesentliche und Rückzugsorte an Bedeutung gewonnen hatten.

Neben der Berücksichtigung von gesellschaftlich relevanten Veränderungen galt es sich mit einem Alleinstellungsmerkmal am Markt zu differenzieren. So war rasch klar, dass als Material Solid Surface zum Einsatz kommen sollte. Der porenfreie, pflegeleichte und langlebige Mineralwerkstoff ist ideal für das Badezimmer und leicht zu reinigen. Zudem erzeugt

er eine wunderschöne, geschmeidige Haptik. Wir haben uns mit Mirca Maffi über die Kollektion und den Entstehungsprozess unterhalten.

Mirca Maffi, was macht für Sie die Kollektion «Flow» aus?

Die Formensprache, die Materialität und die Haptik sind weich, beruhigend und evozieren die Kraft des Wassers. Wichtige Elemente im Bad und in der täglichen Pflege. Die Technik hingegen ist stark, präzise und verkörpert unsere langjährige Erfahrung in der Herstellung von Badmöbeln. Diese Kombination macht «Flow» zu einer charakterstarken Neuheit und trägt ganz klar unsere Handschrift. Nebst der neuen Formensprache sind es die Materialisierung und die Technik, die sie von den anderen Kollektionen unterscheidet und die Differenzierung am Markt ausmacht. Die gerundeten Möbelfronten aus gerilltem Solid Surface oder gerilltem Holz greifen den Zeitgeist auf. Und das Oval macht den Unterschied. →

11-22

11-22

Linke Seite

Die Badmöbel der neuen Kollektion «Flow» werden aus Solid Surface gefertigt, einem durchgängig festen, gussfähigen Mineralwerkstoff, der eine geschmeidige Haptik erzeugt.



Sie arbeiten eng mit Design-schaffenden zusammen. Bei dieser Kollektion lag jedoch eine grosse Vorarbeit bei Ihnen und Judith Rauch. Wie sah diese aus?

Wir erarbeiteten eine Marktanalyse, stellten Trend- und Produktrecherchen an und legten die strategische Ausrichtung hin zu einem Designbrand, der auch international Erfolg haben soll. Das Briefing umfasste weitere Rahmenbedingungen wie Zielpreis, Umfang der Kollektion, Materialisierung und den geplanten Zeitrahmen. Meine Arbeit lag darin, all diese Einflüsse mit der Markenweiterentwicklung zusammen zu bringen und daraus eine neue Produktrichtung zu definieren. Daraus entstand bereits die grundlegende Formsprache mittels Moodboards und ersten Skizzen.

Danach stiess das externe Designstudio Bernhard Burkard dazu?

Ja, nach der internen Freigabe suchten wir externe Designer, die bereit waren eine bestehende Formsprache im Detail auszuarbeiten. Ich erinnere mich gerne an den kreativen und konstruktiven Workshop im Stu-

dio der Designer Thomas Burkhard und Fabian Bernhard. Judith Rauch und mir war wichtig, die externen Kollegen nicht als separate Instanz zu sehen, sondern als eine Erweiterung von Kompetenz, die wir intern so nicht haben. Mit meinem Design-Hintergrund schätze ich dieses aktive Involvement in den Designprozess. Zudem können wir so sicherstellen, dass die Talsee-DNA im Kreativprozess von Anfang an integriert ist.

Die Definition der ovalen Form war der ausschlaggebende Moment. Wie ging es danach weiter?

Nachdem die beiden Designer die Detailarbeit abgeschlossen hatten, ging es in die Entwicklung. Diese setzten wir intern um. Unter der Projektleitung von Judith Rauch definierte ein interdisziplinäres Team die Konstruktion, die Materialisierung, den Sortimentsumfang sowie die Produktionstechnik. Ein grosser Vorteil von Talsee ist sicherlich die lokale Nähe von Entwicklung und Produktion. Inklusiv Testings und Prototyping dauerte dieser Entwicklungsprozess rund eineinhalb intensive Jahre.

Oben

Die Fronten der Badmöbel sind auch in gerilltem Echtholz erhältlich. Die Holzvarianten verleihen der Kollektion das gewisse Etwas und widerspiegeln eine weitere Kernkompetenz von Talsee: die Verarbeitung von Holz. Helles Eichenholz und dunkles Nussbaum bieten mit den zwei Solid Surface-Farben Weiss und Clay, einem sandig hellen Erdton, reizvolle Kombinationen.

Rechte Seite oben

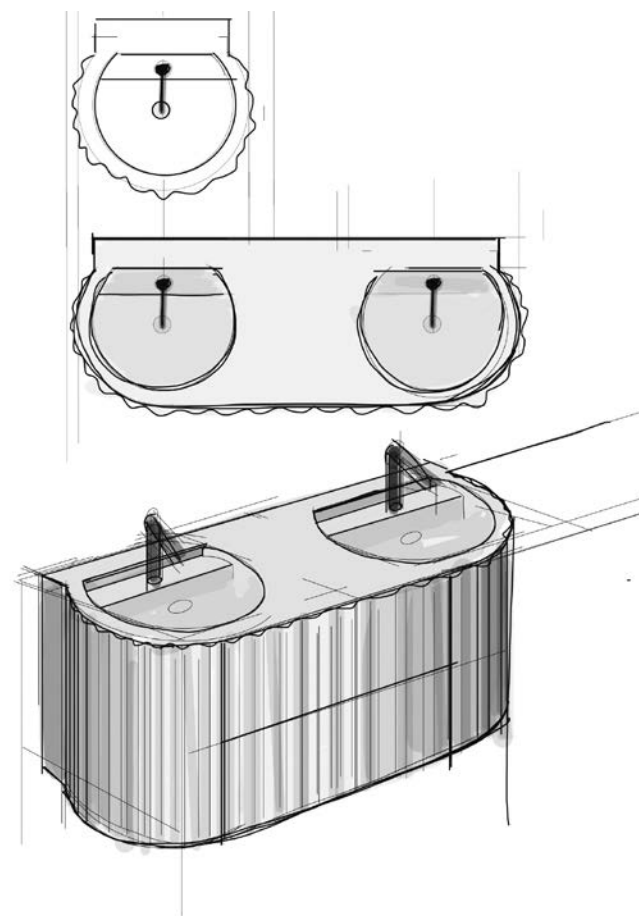
Die ersten Skizzen zur Kollektion entstanden bereits während der internen Vorarbeit von Talsee.

Rechte Seite unten

Die Badmöbel werden aus Solid Surface gefertigt, einem durchgängig festen, gussfähigen Mineralwerkstoff, der eine geschmeidige Haptik erzeugt.

11-22

11-22



making of



«DIE KOLLEKTION GREIFT DEN ZEITGEIST AUF.»

Mirca Maffi über die Kollektion «Flow».

TALSEE

Die Schweizer Manufaktur Talsee mit Sitz im Luzerner Seetal produziert persönliche und wohnliche Designbäder. Rund 100 Mitarbeitende sorgen dafür, dass mit massgefertigten Badmöbeln und -einrichtungen dank modernster Technik und gezielt eingesetzter Handarbeit hochwertiges Design entsteht.

TALSEE.CH

